



## **Eine Reise durch das wilde Herz des französischen Jura gebirges.**

Manchmal bringt ein Film nicht nur eine Geschichte auf die Leinwand, sondern auch eine ganze Landschaft zum Leben. *Könige des Sommers* (Originaltitel: *Vingt Dieux*) ist so ein Film. Er erzählt von jugendlicher Freiheit, familiären Herausforderungen und der rauen, aber faszinierenden Natur des Jura gebirges. Wer nach dem Kinobesuch Lust bekommt, die Drehorte selbst zu erkunden, sollte sich auf eine Reise voller ursprünglicher Schönheit, traditioneller Handwerkskunst und kulinarischer Genüsse gefasst machen.

## **Orgelet - Der heimliche Hauptdarsteller**

Der kleine Ort Orgelet ist einer der zentralen Drehorte des Films. Hier beginnt die Geschichte von Totone, und hier schlägt auch das Herz des Jura-typischen Landlebens. Die engen Gassen, die historischen Steinhäuser und die umgebenden Weiden versprühen einen Charme, der an vergangene Zeiten erinnert.

Ein Muss ist die Kirche *Saint-Laurent*, ein beeindruckendes gotisches Bauwerk, das sich majestätisch über den Ort erhebt. Wer durch Orgelet schlendert, versteht sofort, warum diese Kulisse perfekt für einen Film über Tradition, Familie und das raue, aber echte Leben im Jura ist.

## **Val Suran - Natur und Einsamkeit**

Wer dem Fluss Suran folgt, taucht immer tiefer in die unberührte Natur des französischen Jura ein. Die Drehorte rund um Val Suran zeigen die Landschaft von ihrer wilden Seite: verwunschene Wälder, saftig grüne Hügel und plätschernde Bäche.

Hier kann man wunderbare Wanderungen unternehmen und dabei genau jene Orte entdecken, an denen Totone im Film mit seinen Freunden durch die Gegend streift. Ein besonderes Highlight: die alten Mühlen am Suran, die sich malerisch in die Landschaft schmiegen. Man hört förmlich das Klappern der Wasserräder – oder ist das nur die Fantasie, befeuert durch den Film?

## **Camping am Lac de Chalain - Ein See wie aus einem**



## Gemälde

Totones unbeschwerte Sommernächte spiegeln sich perfekt im Lac de Chalain wider. Dieser türkisfarbene See, umrahmt von steilen Felswänden und dichten Wäldern, ist einer der schönsten im ganzen Jura. Wer den Film gesehen hat, wird sich an die Szenen erinnern, in denen das Wasser die Sonne reflektiert und die Jugendlichen lachend hineinspringen.

Ob Baden, Kanufahren oder einfach am Ufer entspannen – hier kommt echtes Sommerfeeling auf. Wer sich richtig auf das Filmgefühl einlassen will, kann auf einem der Campingplätze am See übernachten. Nachts, wenn die Sterne funkeln und das Wasser leise gegen das Ufer plätschert, fühlt man sich fast wie eine Figur aus *Könige des Sommers*.

## Simandre-sur-Suran - Dorfidylle mit Charme

Auch Simandre-sur-Suran spielt eine wichtige Rolle im Film. Die typisch französischen Bauernhöfe mit ihren großen Holztoren und den alten Scheunen geben ein authentisches Bild des ländlichen Lebens.

Besonders sehenswert ist die kleine romanische Kirche, die auf einer Anhöhe thront und von der aus man einen herrlichen Blick über die sanften Hügel der Region hat. Genau hier könnte man sich vorstellen, wie Totone nachdenkt, Pläne schmiedet und sich fragt, wohin sein Leben ihn führen wird.

## Fort des Rousses - Zwischen Geschichte und Käsekunst

Ein ganz besonderer Drehort ist das *Fort des Rousses*. Einst eine riesige Militärfestung, dient es heute als Reifekeller für einen der berühmtesten Käsesorten Frankreichs: den *Comté*. Dieser würzige Hartkäse ist nicht nur im Film von zentraler Bedeutung, sondern auch im echten Leben des Jura unverzichtbar.

Eine Führung durch das unterirdische Labyrinth der Festung ist ein echtes Erlebnis. Hier reifen Tausende von Käseläuben in perfektem Klima – ein Paradies für Käseliebhaber! Und wer nach dem Rundgang probiert, versteht sofort, warum Totone unbedingt am Wettbewerb teilnehmen wollte.



## Das Jura Gebirge - Ein Paradies für Naturfreunde

Neben den Drehorten bietet das Jura noch so viel mehr: tiefe Wälder, spektakuläre Wasserfälle, geheimnisvolle Höhlen. Eine Wanderung zum *Cascades du Hérisson*, einer beeindruckenden Kaskade aus mehreren Wasserfällen, ist ein absolutes Highlight. Oder wie wäre es mit einer Kajaktour auf dem Fluss Ain, der sich durch wilde Schluchten schlängelt?

Auch kulturell hat die Region einiges zu bieten. In Städten wie Lons-le-Saunier, der Heimat des berühmten Mineralwassers, oder Saint-Claude, dem Zentrum der Pfeifenherstellung, taucht man tief in die Traditionen des Jura ein.

## Kulinarische Entdeckungen - Ein Hoch auf Käse und Wurst

Was wäre eine Reise ins Jura ohne seine Spezialitäten? Neben dem bereits erwähnten *Comté* sollte man unbedingt *Morbier* probieren, einen cremigen Käse mit einer markanten Ascheschicht in der Mitte.

Dazu passt perfekt eine Portion *Saucisse de Morteau*, eine geräucherte Wurst, die über Tannenholz veredelt wird. Und als Dessert? *Tarte aux Myrtilles*, eine köstliche Heidelbeertarte, die nach Sommer und Freiheit schmeckt – fast so wie der Film selbst.

## Eine Reise wie ein Film - voller Abenteuer und Emotionen

Wer *Könige des Sommers* mochte, wird diese Reise lieben. Denn das Jura ist mehr als nur eine Kulisse – es ist ein Gefühl. Eine Mischung aus rauer Schönheit, tief verwurzelter Tradition und ungebändigter Natur.

Warum also nicht selbst auf Totones Spuren wandeln, ein Stück *Comté* probieren und sich von der Magie dieser einzigartigen Region verzaubern lassen?

### Ein Reisebericht von V.O.Yager

---

#### Mehr über den Film

[https://de.wikipedia.org/wiki/Könige\\_des\\_Sommers](https://de.wikipedia.org/wiki/Könige_des_Sommers)



Auf den Spuren des Filmdramas „Könige des Sommers“